

Stadtteil Essen-Kupferdreh

Schlagwörter: [Stadt \(Siedlung\)](#), [Siedlungsteil](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen), Hattingen , Velbert

Kreis(e): Ennepe-Ruhr-Kreis , Essen (Nordrhein-Westfalen), Mettmann

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Essen-Kupferdreh, Ruhrtalbahn, Eisenbahnbrücke Heisingen - Kupferdreh (2016)
Fotograf/Urheber: Claus Weber



Kupferdreh gehört heute als Stadtteil Nr. 32 zum Essener Stadtbezirk VIII, die Eingemeindung erfolgte zum 01.08.1929 (HbHistSt NRW 2006, S. 336-347).

Ortsname

Die älteste Bezeugung des niederdeutschen Namens Kupperdreh stammt aus dem Jahre 1813 und benennt eine Serpentine an der Mündung des Deilbachs in die Ruhr. 1819 findet sich zum ersten Mal der Name Kupperdrehe auf einer handschriftlichen Karte, 1844 in einer gedruckten Karte der heutige Name Kupferdreh. Seit 1875, als die preußische Regierung die Gemeinden Rodberg und Hinsbeck zusammenlegte, trägt die neue Gemeinde den heutigen Namen.

Diese Entdeckungen ermöglichten eine neue, auf die Schiffersprache zurückgehende Deutung des Namens Kupferdreh. Die gefährlichste Biegung auf der Ruhr, die *Kopperdrai*, wurde von den Schiffen gefürchtet und erhielt auf Grund der Schifferrufe *koppdraien* (= Richtungsänderung des Bugs) im Laufe der Zeit ihren Namen. Andere sehen einen Zusammenhang mit dem Kupferhammer am Deilbach, der Mitte des 16. Jahrhunderts erbaut worden sein soll. Auf einer Karte aus dem Jahre 1582 findet sich das Wort „*kopper hutte*“. Der Kupferhammer erhielt die Kupfererze von einem Lagerplatz an der scharfen Ruhrbiege zur Weiterverarbeitung. Später, 1805, erscheint der Name „*Kupferh(amme)r*“.

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2010)

Internet

www.essen.de: Kupferdreh (Abgerufen: 28.01.2010)

Literatur

Grotten, Manfred; Johaneke, Peter; Reininghaus, Wilfried; Wensky, Margret / Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2006): Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen. HbHistSt NRW, Kröners Taschenausgabe, Band 273, 3. völlig neu bearbeitete Auflage. S. 336-347, Stuttgart.

Stadtteil Essen-Kupferdreh

Schlagwörter: Stadt (Siedlung), Siedlungsteil

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1875

Koordinate WGS84: 51° 22 51,78 N: 7° 04 55,6 O / 51,38105°N: 7,08211°O

Koordinate UTM: 32.366.533,23 m: 5.693.946,09 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.575.379,81 m: 5.694.595,00 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Stadtteil Essen-Kupferdreh“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-FJK-20100511-0004> (Abgerufen: 21. August 2019)

Copyright © LVR

